



## Flussneunaugen (*Lampetra fluviatilis*)

### Lebensraum/Verbreitung

Das Flussneunauge kommt in den europäischen Flüssen und deren Mündungsgebieten vor, nicht in Mittel- und Nordnorwegen, im Norden Finnlands, Schottlands, im Schwarzen Meer und im östlichen Mittelmeerraum.

### Fortpflanzung

Als anadromer Wanderfisch sucht er kiesige und gut mit Sauerstoff versorgte Laichgründe in mittleren und oberen Flussabschnitten. Laichaufstieg im Spätherbst bis Dezember. Das Weibchen saugt sich an einem Stein fest und wird vom Männchen umschlungen, das die Eier besamt. Nach 18-24 Tagen schlüpfen die Larven. 2 bis 6 Wochen danach sterben die Elterntiere.

Das Flussneunauge ist eine FFH-Art und eine Zielart für das Bremer Stadtgebiet. Auf der Roten Liste Bremen-Niedersachsen steht er als stark gefährdete Tierart.

Zielarten sind Arten, anhand derer Ziele und Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes begründet und kontrolliert werden können.

### Wo und wann in Bremen?

Zur Wanderzeit konnten in der alten Fischtreppe im Weserwehr erstaunlich viele Flussneunaugen gezählt werden.

### Schutzmaßnahmen

Beseitigung von Wanderhindernissen wie Stauwehre, Verhinderung bzw. Verringerung von Stoffeinträgen z. B. durch Uferrandstreifen; Bereitstellung von beschatteten, gut überströmten kiesig/sandigen Flussabschnitten

### Auflösung der Arbeitsblätter

**Klasse 4:** 1.) Meer, Heringen, stromauf; 3.) eine (die erste)

**Klasse 7:** 1.) gleicher Lebensraum, Flossen, als Räuber lebend; 2.) Meeresküste, Weser, Wümme, kiesig/sandige Bereiche von Flüssen; 3.) Rundmäuler, älter

### Quellen:

Natur in Bremen; Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, 2011

Flussneunauge - Wanderer zwischen Fluss und Meer; Modellregion Wümme, Ag Unterhaltungsverbände im Bearbeitungsgebiet 24 Wümme und NLWKN Verden, 2007

<http://www.naturschutzinformationen> (FFH-Art Code 1099); [www.umwelt.sachsen.de](http://www.umwelt.sachsen.de);

<http://wuemme-meerforelle.de> (Laichvideo!)

erstellt von:

**ROBIN WOOD**